



Medieninformation

UNIQUE: Gewinner 2016 stehen fest!

Universität Greifswald, 10.06.2016

Die besten Start-up-Ideen sind gegeneinander angetreten, jetzt stehen die Gewinner fest. Beim diesjährigen UNIQUE Ideenwettbewerb der Universität Greifswald und des Leibniz-Instituts für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP) sind das Forscherteam Dr. Jenny Schulz und Balazs Baranyai sowie die Studentin Sekina Mandelartz mit dem 1. Platz ausgezeichnet worden. Ihre Ideen konnten die sechsköpfige Jury durch Innovation und Kreativität überzeugen. Die Teams erhielten bei der Abschlussveranstaltung am 9. Juni 2016 jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro und 1.000 Euro.

Insgesamt elf Teams präsentierten auf spannende und teils außergewöhnliche Weise der Jury ihre Ideen und stellten sich anschließend den kritischen Fragen der Juroren. "In diesem Jahr gab es so viele gute Ideen wie nie. Neben den Gewinnern gab es zahlreiche weitere Teams, deren Idee Potential zur Unternehmensgründung hat", erklärt Dr. Stefan Seiberling, Leiter des [Zentrums für Forschungsförderung und Transfer \(ZFF\)](#) sowie des Ideenwettbewerbs der Universität Greifswald.

Forschende

"SoTaMed" heißt die innovative Idee von Dr. Jenny Schulz und Balazs Baranyai. Das Team des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie ist das erste weltweit, dem es gelang, die fleischfressende Pflanze "Sonnentau" auf wieder vernässten Mooren anzubauen. Bisher ist ein kommerzieller Anbau nicht möglich gewesen. Die Bestände auf dem Weltmarkt stammen aus Wildsammlungen, vorwiegend aus Finnland und Afrika. Durch die neue Methode ist es dem Team möglich ein hochwertiges und insbesondere nachhaltig produziertes Produkt anzubieten. Aus Sonnentau werden Wirkstoffe extrahiert, die für zahlreiche Medikamente und homöopathische Mittel gebraucht werden. Auch der von BioCon Valley GmbH gestiftete Sonderpreis ging an das Team um "SoTaMed".

Studierende

In der Kategorie Studierende belegt Sekina Mandelartz mit ihrer Idee "Juicywaters" den mit 1.000 Euro dotierten ersten Platz. Die Studentin aus dem Fachbereich Recht-Wirtschaft-Personal will den Markt mit einem neuen Getränk erobern. Sie hat mit einem innovativen Verfahren kaltgepresste Säfte entwickelt, die durch die schonende Behandlung keine Nährstoffe verlieren und haltbar gemacht werden.

Neben dem ersten Platz wurden auch zwei zweite Preise verliehen. Die mit 500 Euro dotierte Prämie ging an Oliver Gladrow und Lorenz von Hasseln. In Zeiten, in denen zunehmend Computeralgorithmen Zeitungsartikel schreiben, wollen sie mit ihrer Idee "Kopfarbeit" ein Qualitätssiegel für menschliche Kreativleistung, hier im Journalismus etablieren.

Ebenfalls mit 500 Euro ausgezeichnet ist die Idee "Fair Milk" von Friederike Springhorn. Mit diesem Siegel soll der Verbraucher Milch erkennen, für die Bauern faire Preise von Molkereien bekommen.

Neben den Geldprämien haben die Gewinner zusätzlich die Möglichkeit, verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen wie eine Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Die Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. "Wir achten dabei immer darauf, wer welche Kenntnisse bereits mitbringt und wo noch Hilfe benötigt wird", erklärt Dr. Stefan Seiberling. "Ziel der Maßnahmen ist es, die Gewinner für eine Gründung aus der Universität zu qualifizieren. Daher richten wir seit 2013 im Anschluss an den Ideenwettbewerb zusätzlich den UNIQUE+ Wettbewerb aus. Damit die Ideen nicht auf der Strecke bleiben, muss dabei die konkrete Planung der Unternehmensgründung vorgestellt werden", so Seiberling.

Der [UNIQUE Ideenwettbewerb](#) wurde im Jahr 2006 erstmals ausgerichtet, um Studierende und Forschende der Universität Greifswald bei der Entwicklung ihrer Ideen bis zur Gründung eines Unternehmens zu unterstützen. Seit 2013 wird das aus ESF-Mitteln des Landes finanzierte Projekt gemeinsam mit dem INP Greifswald durchgeführt.

Die Preisgelder für den UNIQUE Ideenwettbewerb 2016 wurden von der Riemser Pharma GmbH, der INCI Experts GmbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH, der MLP AG Greifswald sowie der BioCon Valley GmbH gesponsert.

Weitere Förderer des Wettbewerbs sind die Sparkasse Vorpommern, ETL European Tax and Law e. V. und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Dr. Stefan Seiberling
Zentrum für Forschungsförderung und Transfer
Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald
Telefon 03834 86-1174
stefan.seiberling@uni-greifswald.de